

Adventlicher Wortgottesdienst

Thema: »Von Sternen und Worten«

1. **Eingangslied:** »Wir sagen euch an den lieben Advent«

2. **Eröffnung/ Begrüßung** (Priester/Pastor/in)

3. **Einführung:** »Ich seh' den Sternenhimmel«
(Schüler/in)

In einer klaren Nacht kannst du die Sterne am Himmel sehen. Die Sternbilder sehen immer etwas anders aus, je nach Jahreszeit. Bereits Jahrtausende vor uns haben Menschen in den Himmel geschaut und in die Sterne gesehen. Sie nahmen sich viel Zeit, um sich Gedanken über den Sternenhimmel zu machen.

Menschen sahen in den Sternen Götter, die vom Himmel herab auf uns Menschen schauen. Andere zogen Verbindungslinien zwischen den Sternen und sahen so Gegenstände, Tiere oder Menschen am Himmel. Andere wiederum glaubten, dass die Sternbilder eine Wirkung auf unser Leben auf der Erde haben.

Die Sterne am Himmelszelt sind mehr als Lichter am Himmel. Sie sind schön und geben uns ein wohliges Gefühl, wenn wir sie anschauen. Sie leuchten geheimnisvoll in der Nacht und sehen aus wie Edelsteine am Himmel. Sie können uns träumen lassen und verzaubern. Ihr Licht ist zart. Es berührt sanft die Augen. Sie geben auch Orientierung in der Nacht und weisen den Weg.

In dieser Hinsicht ähneln sie guten Worten, die uns ein wohliges Gefühl geben und uns von innen stärken. Wir – unsere Schulgemeinschaft – sind mit dem Motto »Wortschatz – für jeden Tag ein gutes Wort« durch die vergangenen drei Wochen des Advent gegangen.

Wir haben gehört und gelesen und nachgedacht über die Worte:

Neubeginn – Versöhnung – Gott trägt dich – Ich habe Zeit für dich – Glück – Überraschung – eine Pause tut gut – Frohe Botschaft – das schaffst du – Gerechtigkeit – hab' Geduld mit dir – Befreiung – du bist ein Engel – Oase – freut euch (Gaudete!) – du darfst so sein, wie du bist – Geborgenheit – Mut – schön, dass es dich gibt.

Und das Wort des heutigen Tages lautet: **Segen.**

Wir wollen in diesem Gottesdienst die guten Worte feiern und uns freuen am Licht der Kerzen.

4. **Kyrielied:** »Stern über Bethlehem«

5. **Tagesgebet** (Priester/Pastor/in)

Herr, unser Gott, menschliche Worte verkünden uns deine Treue und Menschenfreundlichkeit. Sie sind wie Sterne, die in unsere Dunkelheiten leuchten können. Wir bitten dich, lass uns hören auf die Worte deiner Frohschaft, dass wir mit Herz und Seele bei dir seien in der Gemeinschaft deines Heiligen Geistes. Amen

6. **Lesung** (Schüler/innen)

Text von Annegret Fuchshuber, aus: Annegret Fuchshuber, Ich habe einen Stern gesehen, Geschichten zur Weihnachtszeit, Lahr 1999

»In einem Dorf in den Bergen wohnte ein Mädchen ...«

Ähnlich wie bei den Sternen verhält es sich auch mit den Wörtern, z.B. **Neubeginn, Versöhnung, Glück, Gerechtigkeit, Geborgenheit, Mut, Segen.** Dies alles sind Wörter, die sich niemand erkaufen kann, die niemand für sich allein beanspruchen kann. Es hat also jeder, auch du, die Möglichkeit, diese Wörter zu verwenden und sie anderen zu sagen. Mit Wörtern kannst du deine Gefühle und Gedanken an deine Mitmenschen weitergeben. Sie können verletzend sein – oder aber aufbauend.

7. **Zwischengesang:** »Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht«

8. **Evangelium** (Priester/Pastor/in)

Joh 1,1–18 (z. B. aus: Rainer Oberthür, Die Bibel für Kinder und alle im Haus)

9. **Predigt** (Priester/Pastor/in)

10. **Fürbitten** (Schüler/in)

Für die Fürbitten haben wir die sieben schönsten Worte ausgewählt, die uns durch die vergangenen Adventswochen begleitet haben: **Geborgenheit, Mut, Gerechtigkeit, Glück, Versöhnung, Neubeginn, Segen**

(7 Kerzenträger/innen kommen jeweils nach der entsprechenden Fürbitte nach vorn und stellen eine Kerze auf den Altar. Das entsprechende Wort wird an die Stellwand gepinnt.)

- 1) Wir beten für alle einsamen Menschen: Lass sie hören und leben: **Geborgenheit**.
- 2) Wir beten für alle Freiheitskämpfer (wie Nelson Mandela): Lass sie hören und stärke sie, nicht aufzugeben: **Mut**
- 3) Wir beten für alle benachteiligten Menschen: Lass sie hören und leben: **Gerechtigkeit**
- 4) Wir beten für alle verzweifelten Menschen: Lass sie hören und die Hoffnung nicht verlieren: **Glück**
- 5) Wir beten für alle zerstrittenen Menschen: Lass sie hören und in der besinnlichen Weihnachtszeit zueinander finden: **Versöhnung**
- 6) Wir beten für alle Geflüchteten: Lass sie hören und ermögliche ihnen ein neues Leben: **Neubeginn**.
- 7) Wir beten für alle Menschen: Lass uns hören und segne uns, dass wir **Segen** sein können für andere.

11. Vaterunser (gemeinsam)

12. Schlusstext/Meditation (Schüler/in)

Jörg Zink, Ein Wort, aus: Jörg Zink, Die goldene Schnur. Anleitung zu einem inneren Weg, Freiburg 2008

13. Schlussgebet/Segen (Priester/Pastor/in)

Herr, unser Gott, in dieser Feier haben wir dein Wort gehört und darüber nachgedacht. Schenke uns in den kommenden Tagen ein waches Herz und gute Worte, die uns und die Menschen um uns herum aufbauen und die uns helfen, gestärkt und aufrecht durchs Leben zu gehen. Lass uns die Ankunft deines Wortes in der Krippe von Bethlehem in wahrer Freude feiern.

14. Schlusslied: »Something about Christmas Time«, Bryon Adams Tribute